

3380/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Gabi Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres

betreffend Export von Zwentendorf-Komponenten nach Russland

Seit April 1997 bemühen sich mehrere Personen um Exportgenehmigungen für
Zwentendorf-Teile nach Russland sowie Usbekistan. Eine ganze Reihe von
Begleitumständen sind dabei völlig ungeklärt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende
schriftliche

ANFRAGE:

1. Wann und in welchem konkreten Zusammenhang wurden Teile des Innenressorts
erstmals mit dem gegenständlichen Geschäft konfrontiert?
2. Liegt in diesem Zusammenhang ein Akt bei EDOK, EBT oder Stapo vor? Wenn ja,
mit welchem konkreten Inhalt? Wie lautet der Wortlaut der entsprechenden
Aktenvermerke?
3. Liegen dem Innenressort Verdachtsmomente über einen möglichen Weitertransport
der Komponenten in den Iran vor? Wenn ja, welche im Detail?
4. Liegen dem Innenressort Aktenvermerke (EDOK, EBT, WIPO, INTERPOL,
STAPO) über die Personen Machum sowie Abrahamson vor? Wenn ja, mit welchem
Wortlaut?
5. Kam es beim Innenressort zu Interventionen oder Kontaktaufnahmen einzelner
Personen anderer Dienststellen oder ausländischen Behörden und Diplomaten in dieser
Causa? Wenn ja, von wem und mit welchem konkreten Inhalt und welchen
Konsequenzen?
6. Ist dem Innenressort ein Schreiben der Deutschen Botschaft in dieser Causa
zugegangen? Wenn ja, wie lautet der Wortlaut?